

Das Zeichen des Wolfes

Die Gestaltwandlerin Kiara bringt Itachis Leben ziemlich durcheinander...

Von Chisaku

Epilog: Epilog

Epilog

Als die Gruppe in Konoha ankam, wurden sie tatsächlich sehr freundlich von der Hokage in Empfang genommen. Sie gab Itachi und Kiara eine Wohnung, die direkt neben der seines Bruders lag und sie gewährte auch Kisame eine Probezeit, in der er sich beweisen konnte.

Itachi und Sasuke schafften es mit der Zeit wieder zu ihr altem vertrauten Geschwisterverhältnis zurückzufinden und sogar Ryoshi fand sich endgültig mit der Entscheidung seiner Schwester ab.

Nach ungefähr zwei Monaten klingelte es an der Tür und Kiara öffnete. Vor ihr stand ihr Vater.

„Vater, was tust du denn hier?“ Sie sprang ihm um den Hals und lachte glücklich auf.

„Kiara? Haben wir Besuch?“ Itachi kam aus dem Schlafzimmer, um nach ihr zu sehen. Sein Hemd war noch offen und Kiaras Vater sah seine Tochter schmunzelnd an.

„Er ist ja ein richtig attraktiver Bursche geworden. Ich gratuliere. Ich wollte mich eigentlich nur davon überzeugen, dass es meiner einzigen Tochter gut geht.“

Itachi erstarrte kurz, immerhin wollte das letzte Familienmitglied, das er kennengelernt hatte, ihn umbringen.

„Keine Sorge, ihr habt meine Segen.“ Als hätte er seine Gedanken gelesen klopfte er dem Uchiha auf die Schulter und verabschiedete sich wieder: „Ich muss noch zur Hokage. Ich komme zum Abendessen noch einmal vorbei.“

Dann verschwand er und Itachi schloss die Tür hinter ihm.

Dann sah er Kiara mit einem so intensiven Blick an, dass es ihr heiße Schauer über den Rücken jagte: „Kommst du jetzt zurück ins Bett?“

Er warf sie sich kurzerhand über die Schulter und sie ins Schlafzimmer.